



# Jahresbericht der Kulturstiftung Sibirien gemeinnützige GmbH für das Jahr 2025

- 1 Gesellschafterbeschlüsse
- 2 Allgemeine Aktivitäten
  - 2.1 Betreuung und weiterer Ausbau des Internetportals der Kulturstiftung Sibirien
  - 2.2 Bibliothek und Archive
- 3 Projektbezogene Aktivitäten
  - 3.1 Unterstützung für Geflüchtete nach Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine
  - 3.2 Seminare und Konferenzen
  - 3.3 Forschungs- und Publikationsprojekte
  - 3.3 Publikationen des Verlags der Kulturstiftung Sibirien
4. Finanzbericht

## **1 Gesellschafterbeschlüsse**

Es wurden keine wesentlichen Gesellschafterbeschlüsse getätigt.

## **2 Allgemeine Aktivitäten**

### **2.1 Betreuung und weiterer Ausbau des Internetportals der Kulturstiftung Sibirien**

Die drei Webseiten der Kulturstiftung Sibirien *Digital Humanities of the North* (<https://dh-north.org>), *Environmental Knowledge of the North* (<https://ek-north.org>) und *Digital Museum of the North* (<https://mu-north.org>) wurden weiter ausgebaut und mit zusätzlichen Inhalten ergänzt. Insgesamt bieten die Webseiten eine geeignete Plattform, über die sich vor allem auch indigene Gemeinschaften über ihr dort dokumentiertes Wissen und ihr materielles Kulturerbe informieren können und so zu dessen Erhalt angeregt werden. Über die Webseiten können auch elektronische Ausgaben der Publikationen des eigenen Verlags kostenfrei genutzt werden. Dadurch finden sie vor allem auch in Russland und in weiteren Leserkreisen zusätzliche Verbreitung, für die der Erwerb der Druckausgaben aus verschiedenen Gründen nicht möglich oder zu kostspielig ist.

## 2.2 Bibliothek und Archive

Die Forschungsbibliothek der Kulturstiftung Sibirien verzeichnete weitere Zugänge aus Privatbeständen von Kollegen. Es ist ein Projekt in Vorbereitung, durch das die umfangreiche Buch- und Zeitschriftensammlung zusammen mit Ton- und Videoarchiven seit den 1990er Jahren für Forschungen zur Perestroika-Zeit aufgearbeitet werden soll. Die sich darin widerspiegelnden Sichtweisen und Empfindungen indigener Gemeinschaften könnten dazu beitragen, die besondere Empfänglichkeit für russische Kriegspropaganda und Einstellungen von weiten Bevölkerungsteilen an der Peripherie des Landes besser zu verstehen – woraus sich Lösungsansätze zum Umgang mit der russischen Zivilgesellschaft ergeben könnten. Den Hintergrund für dieses Projekt bietet das 2026 im eigenen Verlag erschienene Werk „Perestroika Years in the North“ (herausgegeben von E. Kasten)

## 3 Projektbezogene Aktivitäten

### 3.1 Unterstützung für Geflüchtete nach Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine

Die bereits 2022 begonnenen Initiativen wurden fortgesetzt und konzentrieren sich jetzt vor allem auf die Unterstützung von Nachwuchsforschenden, die seit dem Ausbruch des Krieges und auch schon vorher Russland wegen nicht mehr gegebener Forschungs- und freiheitlicher Lebensperspektiven verlassen hatten. Nach Auslaufen eigens dafür geschaffener Forschungs- und Publikationsprojekte werden sie weiterhin unterstützt, um deren Integration in die für sie neue Wissenschaftsgemeinschaft zu fördern.



Housewarming Party in Hamburg, April 2025.

### 3.2 Seminare und Konferenzen

Am 8. April fand im Institut für Ethnologie der Universität Hamburg eine von Prof. Dr. Otto Habeck organisierte Buchvorstellung statt zu der Trilogie „A Fractured North“ (Verlag der Kulturstiftung Sibirien, herausgegeben von Erich Kasten, Igor Krupnik und Gail Fondahl.



### 3.3 Forschungs- und Publikationsprojekte

Am 20.11.2025 fand ein Treffen mit Mitarbeiterinnen des Überseemuseums in Bremen statt, um mögliche Beiträge der Kulturstiftung Sibirien für die dort geplante Arktis-Ausstellung zu besprechen. Man ist so verblieben, dass Filme der Kulturstiftung Sibirien oder Teile deren Website „Digital Museum of the North“ dort gezeigt werden würden.

Seit Juni 2025 ist E. Kasten als Vertreter der Kulturstiftung Sibirien Mitglied des Advisory Boards des von EU Horizon geförderten Projekts der Universität Oulu / Finnland: „Birgejupmi – Ureinwohner & Nachhaltige Arktische Zukunftsperspektiven“ <https://birgejupmi.eu/de/>

Seit November 2025 ist E. Kasten als Vertreter der Kulturstiftung Sibirien Gastwissenschaftler (Visiting Fellow) am Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam. <https://www.zzf-potsdam.de/institut/personen/fellows/erich-kasten>.

Neben Forschungen zur Perestroika-Zeit leistete er einen Beitrag zu dem Ausstellungskatalog: „Weiter geht's nicht – das Ende der Sowjetunion auf Kamtschatka 1991/92.“ Außerdem war er an der Antragsstellung für zukünftige Forschungsprojekte beteiligt.

### 3.4 Publikationen des Verlags der Kulturstiftung Sibirien

Erich Kasten, Igor Krupnik und Gail Fondahl (eds.)

*A Fractured North – Maintaining Connections*

<https://dh-north.org/publikationen/a-fractured-north-maintaining-connections>

Im Jahr 2024 initiierte das Herausgeberteam Erich Kasten, Igor Krupnik und Gail Fondahl die Trilogie *A Fractured North*, das sich mit der Forschungszusammenarbeit in Sibirien und dem russischen Norden befasst. Nach den beiden ersten im selben Jahr im Verlag der Kulturstiftung Sibirien erschienenen Bänden kam im März 2025 der dritte Band dieser Trilogie mit dem Titel: „A Fractured North – Maintaining Connections“ heraus.

Thomas Wünsch

*Götter, Geister und Schamanen – Sibirische und zentralasiatische Kulturen in der Darstellung europäischer Reisender vom 16.-20. Jahrhundert.*

<https://dh-north.org/publikationen/goetter-geister-und-schamanen>

Erich Kasten (ed.)

*Sprechende Objekte – Ethnographica und ihre Erzählungen*

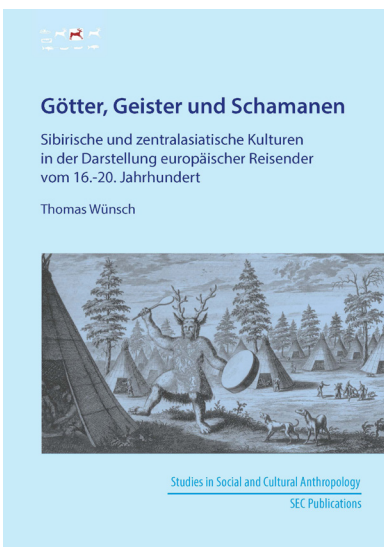
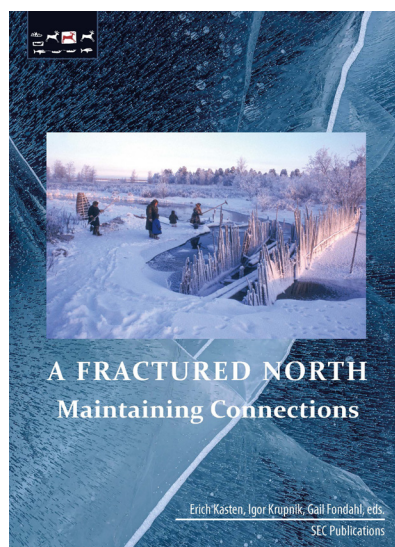
<https://dh-north.org/publikationen/sprechende-objekte>

Es handelt sich um den Katalog zu Ergebnissen aus dem Forschungsprojekt „Dokumentation von Museumsobjekten durch Ursprungsgemeinschaften“, das im Jahr 2024 von dem Programm „Östliche Partnerschaft und Russland“ des Auswärtigen Amts der Bundesrepublik Deutschland gefördert wurde.

Alle Publikationen stehen wie bisher open access zum kostenfreien Download zur Verfügung unter <https://dh-north/verlag/de>.

Das gesamte aktuelle Verlagsprogramm findet sich unter:

<https://bolt-dev.dh-north.org/files/dhn-pdf/kss-verlagsprogramm-2026.pdf>



#### **4. Finanzbericht**

Die Kulturstiftung Sibirien gGmbH finanziert ihre projektbezogenen Aktivitäten und Verwaltungskosten aus laufenden Spenden sowie aus Projektförderungen von Institutionen aus dem In- und Ausland. Gelegentliche Überschüsse aus dem Verlagsgeschäft ermöglichen die Produktion auch weniger nachgefragter, aber wissenschaftlich wichtiger Titel sowie von Lernmaterialien für indigene Gemeinschaften. Der Jahresabschluss zum 31.12.2025 wird zur Zeit durch die Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Nexia GmbH erstellt und ist zu gegebener Zeit an entsprechender Stelle einsehbar.

Fürstenberg/Havel, den 21.09.2026

*Dr. Erich Kasten*